



Ausgezeichnet! Baden-Württemberg in den Top 3 der meisten Nominierten für den Deutschen Engagementpreis

Preisrichter aus ganz Deutschland haben ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominiert / Bundesweit 554 Nominierte im Rennen um den Deutschen Engagementpreis / 60 davon kommen aus Baden-Württemberg / Preisgelder in Höhe von insgesamt 35.000 Euro

Berlin, 8. August 2018. Bundesweit sind 554 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Für den Dachpreis können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Engagementpreise in Deutschland nominiert werden. Vorgeschlagen wurden die Nominierten von 223 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement.

Ausgezeichnet engagiert in Baden-Württemberg

Mit 60 Nominierten kommen dieses Jahr die drittmeisten Einreichungen aus Baden-Württemberg, hinter Nordrhein-Westfalen und Bayern. Aus Baden-Württemberg nominiert sind zum Beispiel der Bike Bridge e.V. aus Freiburg, der interkulturelle Begegnungen auf Augenhöhe durch ein Sport- und Bewegungsprogramm rund um das Fahrrad(-fahren) ermöglicht sowie der Verein „Frühstück für Kinder“, der an 13 Stuttgarter Brennpunktschulen rund 660 Schülerinnen und Schüler zwei- bis dreimal die Woche mit einem gesunden und ausgewogenen Frühstück versorgt. Ebenfalls nominiert sind das Projekt „Silberpfoten - Für Senioren und ihre Tiere“ aus Stuttgart, das sich für ältere Menschen und ihre Haustiere einsetzt, sowie der Kulturverein Lisamartoni e.V. aus Böblingen, der mit seinem Schulzirkus Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sowie Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zusammenbringt. *Gerne nennen wir Ihnen weitere nominierte Projekte aus Ihrer Region.*

So geht es nach der Nominierung weiter

Anfang September entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die Preisträgerinnen und Preisträger in den fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“. Alle anderen Nominierten haben die Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Online-Abstimmung über den Publikumspreis findet vom 12. September bis zum 22. Oktober 2018 statt. Bekannt gegeben werden die Gewinnerinnen und Gewinner bei einer festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin.

„Freiwilliges Engagement braucht unsere Wertschätzung und muss gefördert werden. Mit dem Deutschen Engagementpreis möchten wir hierzu beitragen und das Bewusstsein für ein solidarisches Miteinander und den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Umso mehr freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr wieder so viele innovative Projekte für den Deutschen Engagement nominiert sind“ erläutert Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie, Deutschlands traditionsreichster Soziallotterie.

Starkes Engagement für Kinder und Jugendliche

In den Themenfeldern Soziales, Bildung und Integration finden sich besonders viele Nominierte. Die wichtigste Zielgruppe des Engagements sind Kinder und Jugendliche mit 66,16 Prozent der Nennungen (Mehrfachnennung möglich). Auch das Engagement für Geflüchtete ist weiterhin hoch. Insgesamt ist eine große Vielfalt des Engagements erkennbar. Neben den genannten „klassischen“ Engagementfeldern sind auch neuere gesellschaftliche Herausforderungen Thema, wie beispielsweise Datenanalyse für gemeinnützige Organisationen, die Stärkung digitaler Kompetenzen oder Angebote zur Radikalisierungsprävention.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis:

- Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung Praxisbeispiele und Ansprechpartner vor Ort und stehen Ihnen für Ihre Recherche und weitere Informationen zu freiwilligem Engagement gerne zur Verfügung.
- Alle Nominierten aus Baden-Württemberg und den anderen Bundesländern finden Sie in der Engagiertensuche „Preisgekröntes Engagement“:
www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertensuche.
- Grafiken zur Verteilung der Nominierten pro Bundesland und den Themenfeldern des Wettbewerbs finden Sie unter
<https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek>
- Als weiteren Service können Engagierte mit der Online-Suche Preislandschaft nach rund 700 Preisen für freiwilliges Engagement suchen:
www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft.
- Bildmaterial, wie Fotos und Logos, finden Sie unter
<https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek>.

Pressekontakt:

Markus Winkler, Pressereferent

Telefon: (030) 89 79 47-64

markus.winkler@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de

Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93
10117 Berlin